

# Leipziger Tageblatt und Minzeier.

Nº 308.

Montag den 3. November,

1856.

## Bekanntmachung.

Zur Abgabe der Stimmzettel behufs der Erwählung von 220 Wahlmännern für die Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten und Erstzähler sind die Tage des

3., 4. und 5. November d. J.

Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr festgesetzt worden und es haben sich die Stimmberechtigten innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation in der ersten Etage der alten Waage bei Verlust des Stimmrechts für diese Wahl in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

## Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 16. November 1853 bringen wir hierdurch wiederholt in Erinnerung, daß die Verkäufer von Kohlen und Coaks verpflichtet sind:

1) gehörig geäichtetes Gemäß in ihren Niederlagen und Verkaufslocalen zu halten,

2) jedem Käufer auf Verlangen Kohlen und Coaks mit diesen Gemäßen zuzumessen,

3) ihnen mit der Ablieferung derselben an die Käufer beauftragten Leuten ein geäichtetes Gemäß (mindestens ein halbes Scheffelmaß) mitzugeben, damit auf Erfordern die abzuliefernde Quantität sofort zugemessen werden kann. Jede Zu widerhandlung gegen diese Vorschriften wird unnachlässlich mit einer Geldbuße von Einem Thaler und nach Besinden höherer Strafe geahndet werden und machen wir die Inhaber der Kohlengeschäfte unter allen Umständen für ihre Leute verantwortlich.

Um übrigens den Käufern, welche sich von der Wichtigkeit des Maßes bei ihnen gelieferten Kohlen sichere Überzeugung zu verschaffen wünschen, dies möglichst zu erleichtern, haben wir Veranstaltung getroffen, daß nicht nur, wie schon zeither, der auf dem Fleischerplatze am Kohlenabladtplatz stationirte verpflichtete Kohlemesser auf Verlangen jeder Zeit mit seinem Gemäße zum Nachmessen gegen die Gebühr zugezogen werden kann, sondern solches von jetzt an auf Verlangen auch durch die am Waschmarkt stationirten Chaisenträger mit dem ihnen zugetheilten Gemäß unentgeltlich geschehen wird.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

## Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Mieten und verschiedenen Luxusgegenständen zum hiesigen Stadtschulden-Tilgungsfonds zu entrichtenden Abgaben sind auf den jetzigen November-Termin ebenso nur nach dem bisherigen Verhältnisse abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die Entrichtung derselben ohne allen Rückstand erfolgen werde, so haben wir zugleich die unverweilte Berichtigung der noch auf fröhliche Termine ausstehenden Feste hierdurch in Erinnerung zu bringen, indem unterbleibenden Falles gegen die Festlanten nunmehr die vorgeschriebenen executivischen Maßregeln in Anwendung kommen müsten.

Leipzig, den 1. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

## Tageskalender.

Stadttheater, 12. Abonnement-Vorstellung.

Der Aktienhändler (der Bützalinenhändler als Actionär),  
oder:

Wie gewonnen, so zerwonnen.

Bilder aus dem Volksleben in drei Abtheilungen und vier Acten mit Gesang, nach einer Wiener Posse bearbeitet von D. Kalisch.

Musik von Conrad.

Deutsche Bibliothek:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Die Hochlo's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

## Bekanntmachung.

In der Nacht vom 29. jäm 30. vor. Ms. ist, erstatteter Anzeige juzfolge, aus einem unverschlossenen Gehöste des hiesigen Brandvorwerkes

ein braunangestrichener Schubkarren, an welchem eine der mittleren Räder und drei Sparten am Bocke gefehlt haben, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 2. November 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Gottgel,

Pohl,

Richter, Act.

## Bekanntmachung.

Einer amtlichen Mittheilung zufolge sind die nachstehend sub A. aufgeföhrten werthvollen Gemälde in Charlton House entwendet worden.

Wir ersuchen Jedermann, welchem eines oder das andere dieser Gemälde bereits vorgekommen sein oder noch vorkommen sollte, solches sofort bei uns anzugeben.

Leipzig, den 1. November 1856.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

A.

- 1) Die Mutter mit dem Kinde von Leonardo da Vinci,
- 2) und 3) zwei Landschaften von Gaspar Poussin,
- 4) Maria, das Christuskind, Joseph und Elisabeth von Proccacini,
- 5) die heilige Familie (Le Raboteur) von Hannibal Caracci,
- 6) eine Windstille von van der Velde,
- 7) das Innere einer niederländischen Stadt von van der Heyden,
- 8) ein Christuskopf mit der Dornenkrone von Guido,
- 9) die heilige Geburt von Guido und
- 10) Ansicht von Tivoli von Poussin.

Sämtliche Gemälde sind von kleiner Form, ungefähr 2 Fuß 6 Zoll, auf 1 Fuß 8 Zoll.

## A u c t i o n .

Künftigen Donnerstag den 6. ds. Wts. Vormittags 10 Uhr soll auf des Unterzeichneten Expedition (Burgstraße Nr. 24, 2te Etage)

"ein halber Kurz (1/2) im Himmelsfahrt sammt  
"Abraham Fdgr. vor dem Donatsthore"  
notariell versteigert werden.

Adv. Friedrich Franke,  
req. Notar.

Bei Gust. Poenike in Leipzig erschien so eben und ist zu haben in allen Buchhandlungen:

## Der Führer

auf

dem Gebiete der neuen Gerichtsorganisation Sachsen.

Das Buch enthält eine übersichtliche Darstellung der neuen Bestimmungen und neuen Behörden sammt ihrem Wirkungskreise, mit genauer Bezeichnung der erloschenen Gesetze und Behörden, nebst einem alphabetischen Register über die einzelnen Orte und ihre Gerichtsbarkeit. Mit einer Karte der vier Appellationsgerichtsbezirke.

Preis 1 Thlr.

Bei C. H. Reclam sen. in Leipzig ist so eben erschienen:

**Die sächsische Kirchenverfassungsfrage**  
vom theologisch-politisch-rechtlichen und historischen Standpunkte. Von K. W. Landschreiber, Dr. phil. 3 Bgn. gr. 8. Gehft. 9 Neugr.

Dem die bevorstehende Frankfurt a.D.-Messe besuchenden Publicum wird der in meinem Verlage täglich erscheinende und allgemein verbreitete

## General-Meß-Anzeiger

zur Aufnahme von Insertionen jeder Art bestens empfohlen.

F. W. Kosch, Richtstraße 49.

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau, Zwenkau ic. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 f. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Rudolph Moser, Thomaskirchhof Nr. 15, III. (Hrn. Goldarbeiter Ziegers Haus) empfiehlt sich zum Vorzeichnen von Wäsche und den neuesten Mustern zu Stickereien.

## Erstes Concert des Musikvereins „Euterpe“ in der Buchhändlerbörse

Dienstag den 4. November.

**Erster Theil.** Fantasie für das Orchester von Joseph Haydn. (Nach einem Manuscrite zum ersten Male aufgeführt.) — Arie aus "Titus" von W. A. Mozart, gesungen von Fräul. M. Bleyle, großherzogl. weimarische Opernsängerin. — Concert für das Pianoforte (D moll, Nr. 7) von W. A. Mozart, vorgetragen von Herrn Eduard Merkle. — Quintett und erstes Finale aus "Titus". Die Soli haben die Fräul. Bretschneider, Koch, Bleyle und Wigand und Herr Orloff, die Ausführung der Chöre die Mitglieder des Gesangvereins Orpheus gütigst übernommen.

**Zweiter Theil.** Sinfonie (A moll, Nr. 3) von Mendelssohn-Bartholdy. Billets zu 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und an der Kasse zu haben; Billets für Sperriske zu 20 Ngr. bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.

Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperriske.  
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.



## Bekanntmachung.

Durch den Tod des Herrn Dr. L. Puttrich, Ritter ic., ist in dem unterzeichneten Directorio eine Stelle erledigt worden, zu deren Wiederbesetzung die geehrten Mitglieder des Phönix-Vereins 1. Abtheilung eingeladen werden, sich morgen als den 4. November Abends 7 Uhr Petersstraße, in Stadt Wien 1 Treppe hoch, bei der diesfalls erforderlich gewordenen Wahl zahlreich einzufinden.

Leipzig, den 3. November 1856.

**Das Directorium des Phönix-Vereins I. Abtheilung.**  
Degen, Bevollmächtigter.

## Tanz-Unterricht.

Herren und Damen, welche geneigt sind meinem Unterrichte noch beizutreten, bitte ich, die Anmeldung heute Mittag von 12—3 Uhr in meiner Wohnung, Reichsstraße Nr. 11, zu machen.  
**N.B.** Privatunterricht ertheile ich zu jeder erwünschten Zeit. (Meine Sprechstunde ist täglich von 12—2 Uhr.)

Hermann Rech, Lehrer der Tanzkunst.

**E. Sauer** ertheilt Privatunterricht in allen als auch in einzelnen Tänzen zu jeder gewünschten Zeit. Anmeldungen hierzu werden entweder Abends von 9 Uhr ab im Unterrichtslocal Hotel Garni, Nicolaistraße Nr. 41, oder Mittags von 12—2 Uhr in seiner Wohnung Neukirchhof Nr. 40, dritte Etage erbeten.

# Einladung zur Theilnahme am Bazar.

Zu dem diesjährigen 18ten Weihnachts-Bazar, der in der Tuchhalle allhier veranstaltet wird, erlauben sich Unterzeichnete, ihre geehrten handel- und gewerbtreibenden Mitbürger zur Theilnahme ergebenst einzuladen.

Die bequeme Lage des Ausstellungslöcals im Innern der Stadt, verbunden mit reicher Gasbeleuchtung in den vielfältigen hallen, inmitten der Erholungspunct, das Café, werden den geschätzten Besuchenden, die uns früher im genannten Local so reichlich besuchten, Gelegenheit zu bequemen Einkäufen und angenehmer Erholung bieten.

Die Anmeldungen zur Theilnahme werden von Unterzeichneten schriftlich entgegengenommen, und bemerken wir, daß mit der Ausstellung nur geringe Kosten verknüpft sind.

**G. Mr. Lange**, Vorst., Nicolaistraße Nr. 40. **J. A. Hietel**, Centralhalle und Grimma'sche Straße Nr. 17.  
**Mr. Wünsche**, Universitätsstraße. **W. Thieme**, Nicolaikirchhof. **J. A. Breese**, Auerbachs Hof.

## Unterrichts-Anzeige.

Mittwoch den 5. d. M. beginnt ein neuer Cursus meines **1atägigen Unterrichts im Schneidern nach dem Maß**. Die geehrten Damen, die sich bereits dazu gemeldet, so wie die noch daran Theil nehmen wollenden, werden ersucht sich gefälligst dazu einzufinden **Brühl, goldne Eule bei G. A. Leonhardt**.

**Henriette Kuhn** aus Dessaу.



**In meinen Lehrcursen** wird jede noch so schlechte oder unleserliche Handschrift in einen **schönen schnellen und bleibenden kaufmännischen Ductus** umgewandelt.

Hôtel Stadt Dresden Nr. 22.

Curse zu 16 Stunden 5 ♂. **Frelwirth.**

## Englischen Unterricht

ertheilt **D. Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Dir. Schiebe.

Local Katharinenstraße Nr. 25.

-Am Unterricht in den Anfangsgründen der französischen Sprache Mittw. u. Sonnab. Ab. 8 Uhr, übermorgen beginnend) können einige Knaben, mit der Sprache etwas vertraute Mädchen Mittw. u. Sonnab. Nachm. 2 Uhr theilnehmen Reichsstr. 49, 4 Et.

## Mein Pflanzen-Verzeichniß,

so wie das der Weinstücke wird gratis ausgegeben.

Leipzig, October 1856. Apoth. L. A. Neubert, Hainstraße.

## Güter für Goldammer & Daniel in Königsberg nehmen an Gebrüder Merfeld.

Zu Hochzeits- und Geburtstagsgeschenken empfehle ich eine Auswahl von silbernen Löffeln ic. Arbeitslohn wird nur wenig berechnet; auch wird altes Silber zum vollen Werth angenommen Hainstraße Nr. 5, 1½ Et. bei Steger.

Gravirt werden Thürsschilder, Petschafe, Briefstempel, silberne und neu-silberne Löffel ic. in schöner Schrift Hainstraße Nr. 5 beim Goldarbeiter Steger.

Vom 3. bis zum 12. d. M. findet der Ausverkauf meines älteren Waaren-lagers in der 1. Etage über meinem Geschäftslöcale statt, was ich hiermit meinen geehrten Kunden anzeige.

Um zu räumen verkaufen wir unsere

## Prima Amerikanischen Gummi-Schuhe

für den mehrseitig offerirten Preis der ordinären Waare:  
für Herren das Paar 1½ ♂, Damen 1 ♂, Kinder 20 %.

**Zuckschwerdt & Mylius,**  
Petersstraße Nr. 1.

Breßler und Winkelmueller Torf, das Tausend 3 Thlr. 20 Mgr. Bestellungen sind niederzulegen bei Hrn. Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

## Fußboden

werden parquetähnlich, so wie in jeder Farbe u. Muster gestrichen und lackirt, desgl. auch Meubles in jeder Holzart gestrichen und lackirt. Bestellungen nimmt gütigst an Herr Lehmann, Petersstraße Nr. 34 im Farbengewölbe.

## Echtes Eau de Cologne

von Joh. Maria Farina das Duzend 2, 4 und 5 ♂, so wie ein detail billigt bei J. Planer, Grimma'sche Str. 8.

## Ausverkauf ausrangirter Modewaaren

bei Gustav Markendorf,

vormals J. M. Meyer,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.  
Heute und folgende Tage

**Verkauf von Kleiderstoffen**, darunter halb- und ganzwollene Stoffe, seine französische faconnierte Wollstoffe, halbfledene Stoffe, Barège und Mousseline de laine etc. etc. Die Preise dieser ausrangirten Modewaaren sind bedeutend ermäßigt. Zugleich bemerke ich, daß dieser Ausverkauf lediglich im Locale unter dem Rathause stattfindet und deshalb der Verkauf neuer Modewaaren und Mantillen nicht gestört wird.

Gustav Markendorf.

## Ausverkauf.

Angefangene und fertige Stickereien, Zephir- und Eastorwolle, Porzellan u. s. w. sollen wegen Aufgabe des Geschäfts zu den billigsten Preisen verkauft werden Hainstraße Nr. 22, im Gewölbe links vom Eingange.



## Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung  
empfiehlt

G. B. Heisinger im Mauricianum.

**Carl Forbrich.**

## Das Neueste.

**Prager Würstel** aus der berühmten Würstelsfabrik von Herrn Ferdinand Geist in Prag habe ich heute die erste Sendung erhalten und ich verkaufe das Paar für 1 Mgr. 3 Pf., zwei Paar für 2 Mgr. 5 Pf. Gastwirthe und Restaurateure erhalten bei Partien etwas Rabatt.

**Anmerkung.** Diese so sehr beliebten **Prager Würstel** werden beim Aufkochen ebenso wie die Frankfurter Würstchen behandelt, nur mit dem Unterschiede, daß die Prager nicht angestochen, sondern ganz aus dem kochenden Wasser gehoben werden, damit das Angenehmste, der Saft, erst im Munde aussießen kann. Nächstens werde ich ein von Hrn. Ferdinand Geist in Prag gerichtlich bescheinigtes Attestat wegen Echtheit dieser Waare in diesem und andern Blättern abdrucken lassen und bekannt machen.

**Emilie Höbold,**  
Kirchgässchen- und Johannisgassen-Ecke, neben dem Kohlengeschäft.

### Billige Seiden-Röben.

Eine Partie einzelner seidener Röben, welche von den Herbst-Sortimenten übrig geblieben sind, verkaufe ich um damit zu räumen zu herabgesetzten, billigen Preisen.

**Gustav Markendorf,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Bahn-, Nagel- und Kopfbürsten,  
Friseur-, Staub- und Taschenkämme,  
Kammreiniger, Nasirpinsel ic.  
empfiehlt billigst **F. A. Poyda**, Reichsstraße Nr. 52.

Damenhüte, und Wiener Hauben in neuer Auswahl,  
wie bekannt aufs Sauberste und gut passend  
gearbeitet, empfiehlt besonders billig  
**S. Tränkner**, Universitätsstr. 15 part.

**Gartennässer** in allen Gattungen, Pfropf- und  
Oculirmesser, Rosen-Oculirmesser und Gartenscheeren bei  
**Moritz Wünsche**, Universitätsstraße Nr. 5.

### Gicht - Watte

ist wieder vorrätig bei  
**Carl Heinrich Kleinert**, Grimmaische Str. 27.

**Damenmäntel und Mantillen**,  
kleider, Morgenröcke und Angora-Ueberwürfe neuester Fagon in  
bester Auswahl u. zu billigsten Preisen bei **C. F. Stewin**, Petersstr. 44.

### Herren-Oberhemden

in f. Leinen und Shirting in verschiedenen zweckmäßigen Fäasons,  
seine Pariser Einsätze zu Ballhemden empfiehlt zu den billigsten  
Preisen **F. J. Wucherer**, Hainstraße Nr. 11.

N.B. Auch werden Bestellungen auf Hemden ic. angenommen,  
wo der Stoff dazu gegeben werden kann, und auf das Prompteste  
und Billigste effectuirt. **Obige.**

### Schulmappen

empfiehlt in reicher Auswahl von 5 Mgr. an  
**Ernst Hagendorff**, Hainstraße im Stern.

**Serpentin-Wärmsteine**,  
oval als auch krumme Leibwärmere empfiehlt in allen Größen  
billigst **G. F. Märklin**.

### Gut verkauft.

Ein nahe bei Leipzig gelegenes, sehr preiswerthes Landgut mit  
guten Gebäuden und einem Areal von circa 95 Acker Feld u. Wiesen,  
so wie auch einer Nebenbranche, die jährlich 1100 M<sup>r</sup> Reingewinn ein-  
bringt, soll Familienverhältnisse halber schleunigst mit 12—15,000 M<sup>r</sup>  
Zahlung verkauft werden. Reelle Selbstkäufer erfahren Näheres  
unter der Chiffre X. X. # 777. franco poste restante Leipzig.

### Pianoforte.

Ein Pianoforte von Jaccaranda, 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Octaven, fast neu,  
soll verhältnishalber verkauft werden  
Ritterstraße Nr. 25 parterre.

### Bekauf.

Bier Divans, 1 Secretair, 6 Stk. Stühle, Spiegel, runde  
und andere Tische, einige Stuh- und Wanduhren sind zum Ver-  
kauf Ritterstraße 25 parterre.

Zu verkaufen sind gut gehaltene Mahagoni- und andere  
Meubles, Secrétaire, Chiffonnières, Divans, Stühle, runde Tische,  
ovale und Spieltische, polierte Bettstellen, 1 Speisetafel mit Ein-  
lagen, Schreibbureau, 1 Wäschcommode m. Geschirrschrank, 1 Stu-  
zuh, 1 f. Glaskasten, 1 pol. Waschtisch ic. Frankf. Str. 50, Hofpart.

### Zu verkaufen

sind zwei große gußeiserne Kessel, noch wenig gebraucht, für Seifen-  
sieder passend. Dieselben liegen zur Ansicht in Neuschönfeld,  
Nr. 111 Eisenbahnstraße.

**Grüßwaaren-Magale und Taseln mit Kästen**, so wie  
**1 complete Material- oder Droguerie-**  
Einrichtung, 1 großes Doppelpult, 3 sehr schöne Comptoirpulte mit  
Schränchen, 1 Utensregal ic. sind zu verkaufen Böttcherbergässchen 8.

**1 Buschneide- od. Bügeltisch** wird billig verkauft  
Böttcherbergässchen 8.

Zwei große Glasschränke in Puhgeschäft passend, 1 Wirtschafts-  
schrank, 2 Buffets, 1 Wäsch- u. 2 Kleiderschränke, 1 Bettschirm, Groß-  
vaterstuhl, Nachtstühle, gr. u. kl. Spiegel, ic. z. Werk. Böttcherbergässchen 8.

Zu verkaufen ist: Bureau, Wäschsecretaire, Sophas, Spiegel,  
schöne runde Kirschbaumtische, Coullissentisch zu 24 Personen, Spiel-  
u. Nähtische, Pfeilercommoden, 2thür. Kleiderschränke, 1 Cylinder-  
Schreibtisch (Eichenholz, massiv), 1 Comptoirpult mit Kästen, ein  
2 Ell. br. 3 Ell. lang. eichener Postentisch, 2 schöne weiße Blumen-  
tritte, eine 14 Tage gehende Wanduhr, Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

### Federbetten.

Einige Gebett gut gehaltene Federbetten und 1 kleine Wand-  
uhr mit Messingketten sollen verkauft werden Frankfurter Straße  
Nr. 59, im Hause rechts 1 Treppe.

**Ein eiserner Fußlofen**  
aus der Fabrik der Herren Gebr. Jacobi in Meißen ist auf  
der Wachstuchfabrik am Mockauer Wege über der Magdeburger  
Eisenbahn billig zu verkaufen.

**1 Stechbolzenbüchse** und **1 Doppelhaken** ist zu  
verkaufen Böttcherbergässchen Nr. 8.

**Zu verkaufen** stehen verschiedene Kochöfen  
Ulrichsgasse Nr. 39.

Sieben Stück gut gehaltene **Doppelfenster**, 3 Ellen 2 Zoll  
hoch und 1 Elle 18 Zoll breit, sind billig zu verkaufen in  
Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 127, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind billig 5 Stück Doppelfenster, 4 Ellen  
lang u. 2 Ellen breit, bei **J. N. Lorenz**, Barfußgässchen 3.

**Zu verkaufen** sind zwei Paar Doppelfenster, fast neu, 3 Ellen 12 Zoll  
hoch, 1 Elle 22 Zoll breit, Schühenstraße Nr. 21, 3. Etage.

**Kartoffel-Verkauf**  
vom Rittergut Eythra (Ecke Böttcherbergässchen Aug. Schaaf, und  
Katharinenstraße Nr. 26—27 Friedrich Köhler), mehrreiche Zwiebel-  
kartoffeln à Meze 18 Pf., à Scheffel 27 Pf. 5 Pf.

**Carl Gottschalch**,  
lange Straße Nr. 10 B,  
empfiehlt alle Sorten

**Caravanen-, Pecco- und grüné Thee's**  
zu 4 M<sup>r</sup>, 3 M<sup>r</sup>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M<sup>r</sup> und 2 M<sup>r</sup> pr. K und  
zu 4 M<sup>r</sup>, 3 M<sup>r</sup>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M<sup>r</sup> und 2 M<sup>r</sup> pr. L.

Seine echte türkische Rauchtabake, vorzügliche Qualität, empfiehlt  
**A. G. v. d. Planitz,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 20.

### Schwarzen Johannisbeer-Syrup

a Flasche 5 Mgr. empfiehlt die Conditorei von **Hr. Ortelli.**

### Gebrannten Kaffee

von vorzüglich angenehmem kräftigen Geschmack à 10 u. 11 M.  
**Hela** à 2½, 3 u. 4 M., **Erfurter Fadennudeln** und  
**Eiergräupchen** empfiehlt und verkauft

**Otto Müller,**

Hospitalstraße, der Johanniskirche gegenüber.

### Böhmisches Pfauen

und amerikanische geschnittene Apfel bei  
**Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

### Bayerische Schmelzbutter

in verschiedenen Gebinden und ausgestochen bei  
**Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

Beste türkische Pfauen,  
 böhmische do.

empfehlen freundlicher Beachtung

**Weinlich & Comp.**, Petersstraße Nr. 28 55.

### Thüringer Wurstfett,

sehr schön im Geschmack, 8 M. pr. B., empfiehlt  
**H. Oswald**, Ritterstraße Nr. 21.

Butter zum Marktpreis, ist stets frisch zu haben bei  
**H. Oswald**, Ritterstraße Nr. 21.

### Braunschweiger Cervelatwurst,

Roth-, Zungen- u. Leberwurst, feine Sülze, Knackwürstel, Schinken  
 roh u. gekocht, geräuch. u. fein marin. Häcklinge, echte Limburger  
 7½ M. bayer. Sahnekäse 5 M. pr. Stück, frischgesott. Preiselsbeeren,  
 böhmisches Pfauenmus, Schmelzbutter, alle Arten gußköchende  
 Hülsenfrüchte und Mehlspeisen empfiehlt billigst  
**H. Oswald**, Ritterstraße Nr. 21.

Neue türk. Pfauen, große süße Frucht,  
 empfing und empfiehlt

**Friedrich Kitz**, Frankfurter Straße Nr. 1.

### Die ersten Frankfurter Würste

erhielt und empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

### Frische Schellfische

empfing und empfiehlt **M. D. Schwennicke Wwe.**

Frische Schellfische und Kieler Spratten bei  
**Theodor Schwennicke.**

### Frische Kabeljau,

frische Schellfische,  
 frischen See-Dorsch,  
 frische Whitstable und Native-Muster,  
 Kieler Spratten,  
 Kappler Wölkinge,  
 Frankfurter Bratwurst

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2 386.

Die erwarteten Ullersdorfer Sahnekäse pr. Stück 5 M.  
 sind in ausgezeichneter Waare eingetroffen bei

**Carl Schaaf.**

### Italienische Maronen

erhielt heute die ersten **Carl Schaaf.**

Die kleinen englischen Fetthäringe das Stück zu 3 M., 4 Stück 1 M.,  
 Schok 15 M., erhielt wieder frisch und empfiehlt  
**Carl Schaaf**, Universitätsstr. 20, neues Universitätsgebäude.

### Presshefen,

täglich frisch, empfiehlt

**J. B. Martin**, Petersstraße Nr. 41.

**F. Mettau**, Agentur u. Commissions-Handlung, Weststr. 1682,  
 kauft und zahlt sofort ohne Weitschweifigkeiten die Beträge rein  
 baar für behandelte Staatspapiere, Actien oder Bankpandscheine  
 und später erst zahlbare Zinscoupons, unversteuerte oder auch steuer-  
 freie Fabrik-, Manufactur-, Colonial- und Farbwaren, Tabake,  
 Cigarren, Oele, Weine, Spirituosen und sonstige Waaren und  
 Rohprodukte oder Lagerhofscheine über solche Gegenstände, auch  
 für deren aus edlen Metallen, zu behandelten bestmöglichen Kauf-  
 preisen. Wechsel bleiben in jeder Beziehung ausgeschlossen. —  
 Bei Handelsgeschäften die strengste Discretion einhaltend, werde  
 ich mich stets geneigt finden lassen, beim Wiederverkauf der Waaren  
 diese in dem Falle, daß wenn etwa der vorherige Verkäufer wieder  
 als Abkäufer vorkommen würde, vorzugsweise ihm ich diese mit  
 einem billigen, geringen Nutzen wieder verkaufe, sei es gegen gleich  
 baar oder auf Schlüssel.

### Einkauf von Gold und Silber,

goldenen und silbernen Uhren, Tressen und Leibhaus-  
 scheinen ic. zu höchsten Preisen bei

**Ferdinand Schultze,**

Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein- und Verkauf von Hadern, Papierspanen, altem Eisen,  
 Glas, Blei, Knochen u. s. w. Brühl, Rauchwaarenhalle im  
 Hof rechts, Niederlage Nr. 3.

Getragene Herrenkleidungsstücke, so wie goldene  
 und silberne Uhren kauft fortwährend zu möglichst  
 hohen Preisen

**S. Hellemann Bartsch,**

Colonnadenstraße Nr. 15.

Einkauf von Hadern, Papierspanen, Metall, Guß- und  
 Schmelzeisen, Glas, Knochen, Weinflaschen u. s. w. zu den besten  
 Preisen

Burgstraße Nr. 25.

Zu kaufen gesucht wird ein altes, aber noch brauchbares  
 Rapirmesser neue Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein gutgehaltener Thüringer Kleiderschrank, möglichst hellfarbig,  
 wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter H. poste  
 restante franco erbeten.

Auf ein in der Nähe von Leipzig gelegenes massiv erbautes  
 Hausgrundstück werden 300 Thlr. zur alleinigen Hypothek gegen  
 5% Verzinsung sofort zu erbauen gesucht durch

**Julius Gretschel**, R. S. Immatt. Notar.  
 el. Burggasse Nr. 6, erste Etage.

Ein solider thätiger Mann mit Capital 1—2000 M. kann sich  
 bei einem zu vergrößernden Geschäft beteiligen, und wird Näheres  
 ertheilt durch **F. Heyne**, Zimmerstraße Nr. 5 (Reichels Garten).

Gesucht: Ein junger Mann, der ein solides Geschäft erlernen  
 will in ganz kurzer Zeit gegen Lehrgeld. Näheres ertheilt **F. Heyne**,  
 Zimmerstraße Nr. 5 parterre (Reichels Garten).

Ein tüchtiger Graveur und ein gewandter Kupferstecher  
 können unter vorteilhaften Bedingungen sofort Engagement finden  
 im Atelier von

**Th. Fielitz** in Chemnitz.

Gesucht wird ein tüchtiger Meublespolirer sofort auf  
 dauernde Arbeit im Meubles-Magazin 3 Rosen.

20 solide Cigarrenmacher  
 sucht bei anständigem Honorar und immerwährender Beschäftigung  
 die Cigarrenfabrik in Stötteritz.

**Herrn. Kühr.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener gesitteter Laufbursche kann  
 eine Stelle finden bei

**F. Crusius**, Querstraße 2.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht  
 Petersstraße 1, 3. Etage vorn heraus.

Junge Mädchen, welche das Blumenmachen erlernen wollen,  
 werden angenommen Reichsstraße, Gewölbe Nr. 7. **N. Linne.**

Weißnäherinnen, welche im Oberhemdenfertigen geübt,  
 werden ins Haus gesucht Tuchhalle Treppe D, 3 Treppen bei

**F. J. Wucherer.**

Gesucht werden junge Mädchen zum Weißnähen  
 Reichels Garten, Colonnadenstraße 1615a, genannt  
 zum Miethbewohnerhaus, 3 Treppen links.

**Tambourirerinnen finden Beschäftigung.****J. A. Hietels** Stickerei-Manufaktur, Centralhalle.

Einige Zuarbeiterinnen, so wie Lernende, werden angenommen im Puschgeschäft Reichsstraße Nr. 4.

**Gesucht** wird sofort eine Zuarbeiterin im Puschgeschäft Place de repos Nr. 1, 2 Treppen.

**Zum sofortigen Antritt**  
wird ein ordentliches Mädchen für die Küche gesucht  
Elsterstraße Nr. 1602 c, neben dem Odeon parterre.

**Gesucht**  
wird bis zum 15. d. Mts. ein Mädchen vom Lande, mit guten Attesten versehen, im Alter von 16—17 Jahren, zur häuslichen Arbeit. Nicolaistraße Nr. 52, 4 Treppen.

Ein ansehnliches reinliches Mädchen von 20—24 Jahren, in der Küche gut erfahren, im Häuslichen bewandert und die Pflege eines Kindes mit übernehmend, wird sofort gesucht Johannisgasse Nr. 44 parterre (9—12, 2—5 Uhr.)

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches reinliches Mädchen von 16—18 Jahren zu häuslicher Arbeit für den ganzen Tag Georgenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

**Zum sofortigen Antritt** wird ein arbeitsames Dienstmädchen gesucht Brühl Nr. 41 parterre.

**Gesucht** wird sogleich ein Kindermädchen  
Dresdner Straße Nr. 55 bei J. Schöck.

**Gesucht** wird ein zuverlässiges Kindermädchen im Gasthof zur goldenen Laute.

Ein junger Mann in den 30er Jahren, welcher längere Zeit in Fabriken als Factor angestellt gewesen und gelernter Kaufmann ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen irgend ein Engagement.

Näheres

W. G. W. # 305. poste restante Leipzig.

Ein junger Mann, in der Gärtnerei bewandert, sucht Beschäftigung. Adressen unter F. B. N. 4. in der Expedition d. Bl.

Ein gewandter Kellner sucht sogleich oder 15. Nov. Stellung. Adressen Colonnadenstraße Nr. 6 parterre.

Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Ausbessern geübt ist, wünscht noch 2 Tage in der Woche zu besetzen. Zu erfragen Magazingasse Nr. 4, 1 Treppe rechts.

**Ein gewandtes Ladenmädchen,**

welches jetzt in einer Bäckerei conditionirt, auch zugleich die Führung der Haushirtschaft, auf ihr ruht und im Rechnen, Schreiben, Nähen und Platten geübt ist, sucht eine ähnliche Stelle zum 15. Nov.; auch würde sie, weil sie in einem Posamentiergeschäft erzogen ist, gewiss in einem Schnitt- oder Modewaren-Geschäft Gewandtheit zeigen. Näheres hohe Straße Nr. 8 im Bäckerladen.

**Eine Köchin,**  
die von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und sehr gut kochen kann, sucht zum 1. December einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37 bei Witwe Meissner.

Ein Mädchen, das mehrere Jahre bei einer Herrschaft als Kindermädchen gedient hat und mit den Kindern gut umzugehen weiß, sucht als solches Dienst.

Näheres Johannisgasse Nr. 4 und 5 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches hübsch häkeln und nähen kann, sucht Dienst für Alles bei einer anständigen Herrschaft; selbige wird von ihrer Herrschaft gut empfohlen.

Zu erfragen Brühl Nr. 31, 3 Treppen.

Ein ordentliches und reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welches von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen werden kann, sucht ein baldiges Unterkommen.

Zu erfragen Dorotheenstraße Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das eine Wirthschaft allein zu führen versteht, auch gut empfohlen wird, indem sie schon 6 Jahre eine Wirthschaft allein führte und sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort einen Dienst.

Markt, Königshaus bei Madame Wilhelm.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht zum 1. Decbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Frankfurter Straße Nr. 12, 2. Etage.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im Hof links 2 Treppen.

Ein gesunde, kräftige Amme sucht einen Ammendienst. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 3. Madame Stähnisch.

**Gesucht** wird zu Ostern 1857 für eine kinderlose Familie ein mittleres Logis nebst Zubehör, in der innern Vorstadt, wo möglich Mittagsseite. Adressen mit H. W. 10. beliebe man in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Pünktliche Leute suchen sofort eine heizbare Stube oder kleines Logis gegen monatliche Prämumeration. Ulrichsgasse Nr. 65, drei Treppen bei Th. Bruder.

**Für Anlage eines Materialgeschäfts**

ist eine sehr passende Localität an einem Puncte, wo noch keine Concurrenz, aber starke Passage ist, sehr billig zu vermieten, und würden auch Niederlagen und ein freier Platz zu Anlage eines Holz-, Kohlen- oder Producten-Geschäfts abgelassen werden können. Adressen werden unter Z. Z. # 1 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Verhältnisse halber ist eine 2. Etage, bestehend in 3 Stuben nebst Zubehör, an ein Paar stille Leute zu vermieten und nächst Ostern zu beziehen

Lauchaer Straße Nr. 14a.

**Zu vermieten** ist von Ostern an in gesundester Lage der Garten hinter meinem Hause, ganz oder getheilt.

Robert Gottschalch, lange Straße Nr. 10 B.

**Zu vermieten**  
ist eine Werkstatt Frankfurter Straße Nr. 26.

**Große Fleischergasse Nr. 10, Bärmanns Hof**  
2te Etage ist eine große fein meublierte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren zu vermieten.

**Reichel's Garten, Quergebäude Nr. 1,** (Bäckerhaus) 1. Etage links, ist sofort eine meublierte Stube mit Schlafkabinett an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Ein meubliertes Garçon-Logis mit Schlafkabinet, separatem Eingang und Hausschlüssel ist an einen oder 2 Herren sofort zu vermieten Nicolaikirchhof Nr. 1, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube an einen oder 2 Herren Packhofgasse Nr. 7, 4. Etage.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Schlafstellen an ledige Herren Frankfurter Straße Nr. 50, im Hof 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine heizbare meublierte Stube mit separatem Eingang als Schlafstelle Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 2 Et.

**Zu vermieten** ist sofort ein meubliertes Zimmer mit Schlafgemach an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 22, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist sofort eine meublierte Stube mit zwei Betten Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube mit Alkoven, separatem Eingang und Hausschlüssel Schloßgasse Nr. 3.

**Zu vermieten** ist sofort eine freundliche meublierte Stube mit Aussicht nach der Promenade Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Eine gut meublierte Stube ist sofort an Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 42, 2 Treppen links.

Hainstraße Nr. 21 ist in erster Etage vorn heraus sogleich eine separate Stube zu vermieten.

Ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer ist von jetzt ab an 1 oder 2 Herren zu vermieten Naundörfchen Nr. 9.

**Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Treppe** finden ein oder zwei solide Herren Logis und Kost.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundl. heizbaren Stube für einen anständigen Herrn Schuhmachergäßchen Nr. 3, 4 Et.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Kost Dresdner Straße Nr. 18, 2 Treppen vorn heraus.

# OECU.

**Concert und Ballmusik.**  
Heute Montag Anfang 7 Uhr.  
**Das Musikchor von E. Starke.**

# THVOL.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von Mr. Wend.

Leipziger Salon. Emil Locke.  
Heute Abend von 1/28 Uhr an Tanz.

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Colosseum. Heute gutbesetzte Tanzmusik. Anfang 1/27 Uhr.

## Drei Mohren.

Heute Beefsteaks und Bratwurst mit Schmorkartoffeln, so wie seine Biere. Es ladet freundlichst ein. G. Randolph.

## Drei Lilien in Neudnit.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut. W. Hahn.

## Oberschenke in Gutritsch.

Heute ladet zu Bratwurst mit Sauerkraut ergebenst ein Fr. Scharlach.

## Gosenschenke in Gutritsch.

Zum Schlachtfest ladet heute freundlichst ein H. Fischer.

## Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Julius Jäger.

## Hergers Restauration in Lindenau.

Heute Montag Bratwurst mit Schmorkartoffeln, wozu freundlich eingeladen wird.

## Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen höflichst ein Ch. Wolf.

## Zur goldenen Säge.

Heute Abend Schlachtfest, wozu ergebenst einladet E. Weinhardt.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut ganz ergebenst ein Emil Geissler, Reichels Garten, Zimmerstraße Nr. 5.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknödelchen und Klößen ganz ergebenst ein.

Heute ladet zu Schweinsknödelchen mit Klößen ergebenst ein Witwe Hartmann, II. Windmühlengasse 8.

Morgen Schlachtfest bei C. F. Hand, Halle'sche Straße Nr. 12.

# Kirnbeß in Stötteritz

heute Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag bis Freitag,  
(letzte drei Tage sind die Haupttage).

an welchen regelmäßig von 3 Uhr Nachmittag Concert (Streichmusik) stattfindet.  
Für eine sehr gut gewählte Speisekarte, vorzüglichen Kuchen, feinste Rhein- und Bordeauxweine, ff. Bayerisches von Kurz und Auerbacher und Gersdorfer ist gesorgt und möge ich mich eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen dürfen. Schulze.

## Feldschlößchen.

NB. Von 4 Uhr an Concert, später Tanzmusik.

Heute Montag lautet meine Speisekarte: Rehbraten, Hasenbraten, Gänsebraten, Kal, Frankfurter Würste, große Auswahl in Compots und Salaten. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bayerisches Bier. Freundlicher Gruß! Gustav Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute, so wie jeden Montag Schlachtfest; von Mittag 1 Uhr an Brat- und frische Wurst, so wie alle Tage frischen Kuchen. A. Heyser.

Thonberg. Heute, so wie alle Tage vorzüglichen Kaffee, guten Kuchen, div. Speisen und ff. Lagerbier, wozu der Restaurateur ergebenst einladet

Bayerische Bierstube von C. W. Sehneemann  
empfiehlt zu heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. Zugleich empfehle ich mein noch altes Doppelbier aus der Königlichen Brauerei zu Nürnberg als etwas Ausgezeichnetes.

Heute Schlachtfest bei W. Teich, große Fleischergasse Nr. 16.

\* \* Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein H. Hense in Reichels Garten.

Heute Schlachtfest bei M. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Heute Montag ladet zu Schweinsknödelchen und Klößen mit Meerrettig oder Sauerkraut ergebenst ein C. F. Rappka, hohe Straße Nr. 7.

J. G. Krempler, Mitterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknödelchen mit Klößen und wie stets zu einem vorzüglich guten Töpfchen Lagerbier à 13 Pf. ergebenst ein.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. G. Pöhler, Klosterstraße 3.

Verloren wurde über den Waageplatz bis auf die Georgenstraße ein brauner Pelzkragen mit grünseidenem Futter.

Der Finder wird ersucht solchen gegen 15 Mgr. Belohnung auf der Getreidegebühren-Einnahme abzugeben.

Verloren wurde ein Buch mit grüner Schale (Auslage). Gegen Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 34.

Es ist nur die Frage: Von wem geht aus und wem gilt der Vorwurf der Beharrung in der verdeckten Rolle?

*Ein donnerndes Hoch! dem Könige, der seinen Unterthanen das öffentliche Gerichtsverfahren gegeben hat.*

### Bekanntmachung.

Adressen und Berichtigungen für das

## Leipziger Adressbuch 1857

werden bis zum 10. November angenommen.  
Leipzig, den 1. November 1856.

Alexander Edelmann,  
Volkmar's Hof, Dresdner Straße 63.

## Gustav-Adolph-Stiftung.

Die diesjährige zweite Versammlung des Leipziger Zweig-Bvereins zur Gustav-Adolph-Stiftung soll Donnerstag den 6. November Abends 7 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule gehalten werden. Tagesordnung: 1) Mittheilungen aus dem Bereiche der Vereinsaktivität, namentlich über die Hauptversammlung in Wurzen und die Generalversammlung in Bremen; 2) Rechnungsablage des Leipziger Zweigvereins; 3) Neuwahl für die statutenmäßig ausscheidenden vier Vorstandsmitglieder.

Die Freunde und Mitglieder unsers Vereins, sowohl Frauen als Männer, laden wir ergebenst ein, das Herz für unsere heilige Sache, das sie durch ihre Gaben bereits bewährt haben, auch durch ihre Theilnahme an dieser Versammlung auszusprechen; für Nichtmitglieder werden die Gallerien geöffnet sein.

Leipzig, 30. October 1856.

Der Vorstand des Leipziger Zweig-Bvereins zur Gustav-Adolph-Stiftung.

**Deutsche Gesellschaft.** — 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Wahl neuer Mitglieder. Vortrag: die Vermählungen zwischen den Häusern Sachsen und Österreich.

## Heute Singakademie.

Unsere geehrten Damen werden freundlichst ersucht, sich heute gefälligst schon halb 7 Uhr Behufs einer Probe zu Mendelssohn'schen Musik zum Sommernachtstraum einzufinden.

Der Vorstand.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Drei Portraits nach der Natur von Bernh. Plockhorst in Leipzig sind auf kurze Zeit ausgestellt.

### Etappe heute D. C.

Am heutigen Tage verschied hier, vor wenigen Tagen an einem heutigen Nervensieber erkrankt, Fr. Minna Anger, geb. Sommer. Dies ihren Freunden zur Nachricht.

Epihra, am 1. Novbr. 1856.

Die tiefbekümmerten Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. & Port. 12 ♂). Morgen Dienstag: Linsen mit frischer Wurst.

## Ange meldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Ihre Durchl. die Prinzessin Sophie v. Nassau nebst Gefolge und Dienerschaft v. Wiesbaden, Stadt Rom.

Amann, Kfm. aus Eichicht, halber Mond.

Bovenschen, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.

Baumgarten, Lehrer a. Göttingen, St. Nürnberg.

Bader, Fabr. a. Königgrätz, und

Biener, Polzh. a. Rippin, weißer Schwan.

Burgmeyer, Fabr. a. Eichicht, halber Mond.

Baur, Kfm. a. Regensburg, Hotel de Prusse.

Beyer, Kfm. a. Lüger,

Baumann, Kfm. a. Nürnberg, und

Benede, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.

Bergmüller, Obes. a. Wartshau, H. de Baviere.

Geggen, Frau a. Brünn, schwarzes Kreuz.

Hergerd, Kfm. a. Bremen, schwarzes Kreuz.

Fuchs, Kfm. a. Mainstockheim, Stadt London.

Fahrenbrack, Mühlbesser a. Hargrode, Stadt Gotha.

Günsterbusch, Kantor a. Golditz, und

Fritzsche, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.

Gödecker, Professor a. Gießen, Palmbaum.

Graud, Kfm. a. Limbach, Stadt London.

Gabriel, Kfm. a. Philadelphia, Hotel de Pologne.

Gändter, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.

Georgi, Ingen. a. Dresden, Stadt Gotha.

George, Kfm. a. Neustadt, und

Gödike, D. a. Rügen, Stadt Breslau.

Happoldt, Rent. d. Braunshack, und

Huscher, Kfm. a. Aisch, Stadt Nürnberg.

Hermstorf, Fabr. aus Potsdam, Stadt Wien.

Hästrik, Kfm. a. Boston, und

Huth, Rent. a. London, Hotel de Baviere.

Hinrichs, Buchhalter a. Altona, Stadt Hamburg.

Hahn, Kfm. a. Berlin, und

Hochdahl, Kfm. a. Barmen, Stadt London.

Henninger, Kfm. a. Arnstadt, schwarzes Kreuz.

Horn, Kfm. a. Berlin Hotel de Prusse.

Johns, Part. a. London, Hotel de Pologne.

Jahn, Getreideh. a. Liegnitz, halber Mond.

Jessyppoff, Frau a. Petersburg, H. de Baviere.

Kallunksky, Director a. Dresden, Palmbaum.

Krieger, Kfm. a. Coblenz, Stadt Hamburg.

Kell, Oberingen. a. Zwicksau, Stadt Nürnberg.

Lößler, Fabr. a. Greiz, und

Leipziger, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.

Liebensch, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.

Lüncke, Fabr. a. Bernburg, Stadt Wien.

Locher, Architekt a. Bützow, Hotel de Baviere.

Lohenstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.

Moy, Kfm. a. Gladbach, und

Wäßler, Rent. a. Washington, H. de Baviere.

Markgraf, Architekt a. Hannover, St. Wien.

Mey, Kfm. a. Münster, und

Meyer, Kfm. a. Philadelphia, gr. Blumenberg.

Mönchsen, Buchhalter a. Bremen, schw. Kreuz.

Metzler, Fabr. a. Wiederau, Stadt Breslau.

Mathusius, Obes. a. Magdeburg, St. Rom.

Pigott, Rent. a. London, Hotel de Baviere.

Pelt, Rent. a. Borna, Hotel de Prusse.

Quensel, Mühlbes. aus Straßberg, St. Gotha.

Reinhhardt, Kfm. a. Schw. - Gemünd, Hotel de Prusse.

v. Röder, Graf a. Breslau, und

La Rosa, Rent. a. Neapel, Hotel de Baviere.

Richard, D., Professor a. Boston, St. Rom.

Sekels, Stud. a. Philadelphia.

v. Syberg, Kammerherr, und

v. Syberg, Frau Oberhofmeister a. Wiesbaden.

Stadt Rom.

Spanneigel, Kfm. a. Helden, Palmbaum.

Salzmann, Fabr. a. Regensburg, Hotel de Prusse.

Schenk, Kfm. a. Magdeburg.

Sorge, Oberingen. a. Zwida, und

Schmidt, Ingen. a. Schwarzenberg, St. Nürnberg.

Simon, Frau, und

Gaton, Ed. a. Halle, weißer Schwan.

Spanier, Kfm. a. Hamm, und

Gepfaltius, Kfm. a. Mailand, H. de Pologne.

Gremmel, Kfm. a. Radebeul, St. Hamburg.

Suppe, Musik. a. Petersburg, schwarzes Kreuz.

Scholz, Bergfactor a. Görlitz, gr. Blumenberg.

Selbmann, Goldarb. a. Berlin, St. Breslau.

Thiermann, Kfm. a. Charlotten, H. de Baviere.

Woodly, Stud. a. Boston, Stadt Rom.

Vörkel, Kfm. a. Roslau, Stadt Wien.

Vogelsang, Postschreiber a. Bittau, St. Breslau.

Wurzbach, Rent. a. Altona, Stadt Nürnberg.

Williams, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.

Zimmer, Postoth. a. Beucha, St. Dresden.

Bearbeiteter Redakteur: Ad. R. J. Gaynel, Grimmaische Straße Nr. 2. — Druck und Verlag von C. Poly.

Kunstgewerb durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.